

Einladung zur Informationsveranstaltung mit Konsultativabstimmung

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr im Hirschensaal

Thema: Verkauf Grundstück Kemptnerstrasse 8 an die Wohnbaugenossenschaft Bachtel Hinwil

Referenten: Horst Meier, Gemeinderat, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften
Markus Baumgartner, Präsident Wohnbaugenossenschaft Bachtel, Hinwil

Erläuterungen

Mit Testament vom 16. März 1979 hat Dr. Irène Rüegg-Marton das Grundstück an der Kemptnerstrasse 8 der Politischen Gemeinde Hinwil vermacht. Nach der Teilabtretung eines Grundstücksteils durch die Erblasserin vor dem Legatsantritt umfasst das heutige Grundstück 4 470 m². Nachstehend der Wortlaut des Legates:

Unter Vorbehalt des Wohn- und Nutzungsrechtes von Frau Klara Renner-Eisler gemäss Ziff. 2.1 [...], vermache ich meine ganze Liegenschaft Kat.-Nr. 140 in Hinwil, umfassend Wohnhaus Assek.-Nr. 1452 an der Kemptnerstrasse 8 mit 4 758 m² Grundfläche, Hofraum, Garten und Wiese, frei von Grundpfandschulden der Politischen Gemeinde Hinwil mit der Auflage, die Liegenschaft für einen gemeinnützigen Zweck zu verwenden und diese Zuwendung als Fonds (Separatgut) im Sinne von § 139 des Gemeindegesetzes zu behandeln. Am liebsten wäre es mir, die Liegenschaft würde für ein Altersheim verwendet und ein möglichst grosser Teil des Grundstückes würde nicht überbaut, sondern als Parkanlage ausgestaltet und als solche dem ganzen Quartier und ev. einer weiteren Öffentlichkeit für Erholungszwecke zugänglich gemacht. Das bestehende Haus soll, wenn möglich erhalten bleiben, es darf aber abgebrochen werden, wenn der gemeinnützige Zweck, dem das Grundstück zugeführt werden soll, dadurch besser verwirklicht werden kann.

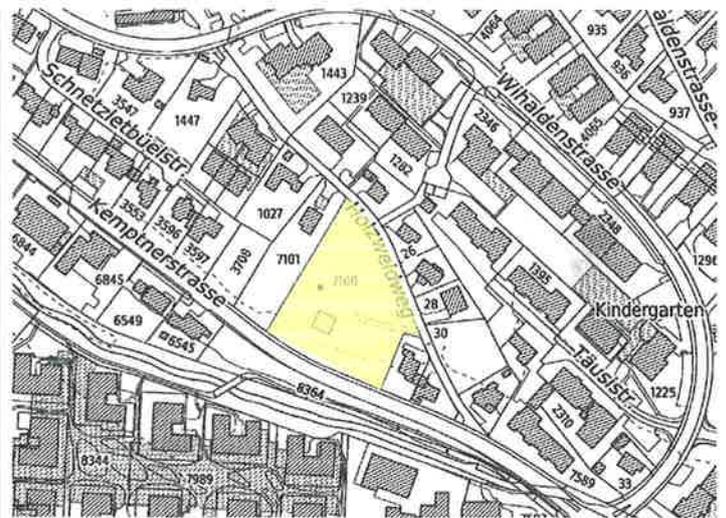
Hinwil, 16. März 1979

Dr. Irène Rüegg-Marton

Das Grundstück (Wohnzone W 2.0) war mit einem Wohnrecht belastet. Die wohnberechtigte Person ist im November 2013 verstorben. Als Übergangslösung wird das Wohnhaus seit dem 1. Oktober 2014 als Unterkunft für Asylsuchende und Sozialhilfeempfänger genutzt. Gemäss Legatsbestimmungen ist das Grundstück seit Übernahme im Rahmen eines Fonds als Sonderrechnung in den Büchern der Politischen Gemeinde geführt.

An der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 sollten Hinwilerinnen und Hinwiler über den Verkauf des Grundstückes befinden können. Das Konzept sah eine Bebauung mit Einbindung von zwei Nachbargrundstücken durch einen Investor vor. Der Nettoverkaufserlös wäre als ungebundene Zuwendung an die Stiftung Wohnen im Alter gegangen. Der Bezirksrat hat die Urnenabstimmung wenige Tage vor dem 27. November 2016 für ungültig erklärt.

Nach Abschluss aller in Zusammenhang mit der Absetzung der Urnenabstimmung stehenden Verfahren hat der Gemeinderat die Aktivitäten wieder aufgenommen. Die Eigentümer der beiden Nach-



Das Grundstück an der Kemptnerstrasse 8 in Hinwil

bargrundstücke haben sich zwischenzeitlich anderweitig orientiert. Gespräche mit der Stiftung Wohnen im Alter haben ergeben, dass aus verschiedenen Gründen in naher Zukunft kein gemeinsamer Nenner gefunden werden kann. Daraufhin hat die Gemeinde Kontakt mit der Wohnbaugenossenschaft Bachtel (WBG Bachtel) aufgenommen, welche ein Kaufinteresse am Grundstück mit anschließender Bebauung aktiv angemeldet hat.

Nach verschiedenen Gesprächen wurden die Bestimmungen für einen Kaufvertrag ausgehandelt. Ziel ist es, dem Souverän den Kaufvertrag anlässlich einer Urnenabstimmung im Jahr 2020 zur Genehmigung unterbreiten zu können.

Aufgrund der speziellen Thematik und der Vorgeschichte hat sich der Gemeinderat zu einem unkonventionellen Weg entschieden. An der Informationsveranstaltung vor den Gemeindeversammlungen vom 4. Dezember 2019, wird der geplante Verkauf mit den besonderen Vertragsbestimmungen erläutert. Zudem stellt die WBG Bachtel sich selber und das Überbauungskonzept vor. Im Anschluss an die gesamthaft rund halbstündige Präsentation werden Fragen beantwortet und Inputs aufgenommen.

Eine unverbindliche Konsultativabstimmung am Schluss der Informationsveranstaltung weist dem Gemeinderat den Weg für die weiteren Schritte.

Der Gemeinderat freut sich auf eine aktive Teilnahme.